

„Upcycling - Mein eigenes, nachhaltiges Designobjekt.“

Umfang: Ca. 20 Unterrichtsstunden



Zentrale Kompetenzerwartungen:

***Siehe: Kernlehrplan für die Hauptschule in Nordrhein-Westfalen /Kunst
[Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte in der Doppeljahrgangsstufe 9 und 10, Seite 33-34]***

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler können:

- ein Alltagsobjekt hinsichtlich der praktischen, ästhetischen und symbolischen Funktion im Sinne von Produktdesign entwerfen und realisieren.
- räumliche Objekte mit adäquaten Werkzeugen und Materialien erstellen.
- plastische Objekte mit Hilfe von additiven und subtraktiven Verfahren (Modellieren, Montieren, Skulptieren) material- und technikgerecht realisieren.

Optional:

- *Präsentationsformen und Ausstellungskonzepte objekt- und adressatenbezogen entwickeln und einsetzen.*

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler können:

- Gesamtstrukturen von Bild- und Objektgestaltungen im Hinblick auf Farbwirkung, Material und Komposition analysieren.
- Zusammenhänge zwischen Gestaltung, Gebrauchsfunktion und Zielgruppe einer Produktgestaltung erläutern.

***Siehe: Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule
in der Primarstufe und Sekundarstufe I /NRW***

[Ggf. auch in fächerübergreifender Arbeit in Anbindung an die Fächer Erdkunde / Praktische Philosophie und Mathematik be- bzw. erarbeitbar!]

- *Im Kunstunterricht setzen sich Schülerinnen und Schüler u.a. mit Alltagsobjekten in ihrer praktischen, ästhetischen und symbolischen Funktion auseinander, erläutern Zusammenhänge zwischen Gestaltung, Gebrauchsfunktion und Zielgruppen oder reflektieren die konsumorientierte Verwertung von Kunstwerken sowie Fragen von deren Nutzungsrechten. (Seite 21)*

Weitere hier relevante **Ziele und Teilziele der Verbraucherbildung:**

(Seite 10/11)

- *Identifikation und Analyse gesundheitlicher, ökologischer, finanzieller, sozialer Auswirkungen von Konsumententscheidungen.*
- *Identifikation von Hemmnissen und Zielkonflikten umwelt- und sozialverträglichen Konsumverhaltens .*
- *Reflexion der Wechselwirkungen zwischen Konsum, Produktion, technologischer und ökologischer Entwicklungen auch unter globaler Perspektive.*
- *Verständnis von Prozessqualität bzw. Lebenszyklus eines Produkts hinsichtlich Herstellung, Transport, Nutzung, Entsorgung.*
- *Entwicklung von Gestaltungsoptionen für einen selbstbestimmten, verantwortlichen und nachhaltigen Konsum.*